

Fremdsprachenkenntnisse (Nachweis erforderlich*)

Erste Fremdsprache:

Englisch / _____ von Jahrgangsstufe _____ bis Jahrgangsstufe _____, letzte Note: _____
falls vorhanden weitere / zweite Fremdsprache (nicht erforderlich)

_____ von Jahrgangsstufe _____ bis Jahrgangsstufe _____, letzte Note: _____
Sprache

*Als Nachweis genügt in der Regel das letzte Zeugnis; weitere Nachweise werden – soweit erforderlich – nach Prüfung der Unterlagen nachgefordert. Auch Zertifikate der Volkshochschule (mind. Niveau A2 nach GeR) können anerkannt werden.

Erklärungen

- ✓ Ich habe das Abitur bisher nicht erworben.
- ✓ Ich versichere, dass ich die Abiturprüfung nicht mehr als einmal nicht bestanden habe.
- ✓ Ich bin darüber informiert, dass meine personenbezogenen Daten nach § 83 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz elektronisch gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies zur rechtmäßigen Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule und für einen jeweils damit verbundenen Zweck oder zur Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen erforderlich ist.
- ✓ Ich verpflichte mich, Adressänderungen umgehend dem Schulsekretariat mitzuteilen.
- ✓ Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass eine falsche Angabe die Aufnahme in die Schule unwirksam macht und die Aberkennung erworbener Zeugnisse und Abschlüsse nach sich ziehen kann.
- ✓ Ich bin darüber informiert worden, dass das Zeugnis der Fachhochschulreife nur erteilt werden kann, wenn ich eine ausreichende berufliche Tätigkeit (abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens einjährige Berufstätigkeit in Vollzeit) nachweisen kann. Anderenfalls kann nur der schulische Teil der Fachhochschulreife bescheinigt werden bzw. die berufliche Tätigkeit muss im Anschluss an das Erreichen des schulischen Teils der Fachhochschulreife nachgeholt werden.
- ✓ Ich bin darüber informiert worden, dass mir Lehrbücher für die Dauer des Schulbesuchs von der Schule kostenlos zur Verfügung gestellt werden (Lernmittelfreiheit) und dass für verlorene oder beschädigte Bücher **Ersatz** zu leisten ist. Ich verpflichte mich, mit den Büchern pfleglich umzugehen und die entliehenen Bücher vor dem Verlassen der Schule zurückzugeben.
- ✓ Ich versichere, dass ich mich rechtzeitig wieder abmelden werde, falls ich meine Pläne geändert habe und an der Teilnahme am Schulunterricht nicht mehr interessiert bin.
- ✓ Ich verpflichte mich, die geltende Fehlzeitenregelung zu beachten. Mir ist bekannt, dass bei unentschuldigtem Fernbleiben von sechs Unterrichtstagen in sechs Unterrichtswochen das Schulverweisverfahren eingeleitet werden kann.
- ✓ Ich bin damit einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen bei Nichtaufnahme oder Rücknahme der Bewerbung datenschutzkonform vernichtet werden. Eine Rücksendung erfolgt nicht.

Folgende Unterlagen sind dem Aufnahmeantrag beigelegt

- persönliches Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Darstellung des schulischen und beruflichen Werdegangs (m. Unterschrift!)
- Abschluss- oder Abgangszeugnis der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule
- entweder** Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung (Abschlusszeugnis der Berufsschule)
- oder** Nachweis von insgesamt mind. zwei Jahren beruflicher Tätigkeit (bei Teilzeit mind. 15. Std./Wo.)
- Arbeitsvereinbarung (zweiseitig, unterschreiben nicht vergessen!)
- Identitätsnachweis (Geburtsurkunde oder Kopie des Personalausweises)
- zwei Passbilder (eines für Seite 1 dieses Antrags und eines lose für den Schülerschein)
- zwei Briefmarken mit Briefporto für Standardbrief (derzeit 0,85 €, bitte kein Bargeld)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte teilen Sie uns mit, wie Sie auf das Hessenkolleg/Abendgymnasium Wiesbaden aufmerksam geworden sind:
(Mehrfachnennungen möglich)

- Studierende des AG oder HK
- Flyer/Handzettel (Wo erhalten?) _____
- Plakatwerbung in den Bussen der ESWE
- Agentur für Arbeit
- Internet, Suchbegriff: _____
- Facebook
- Zeitung (welche?): _____
- sonstiges (bitte genauer angeben): _____



Arbeitsvereinbarung

Wir helfen Ihnen, den von Ihnen angestrebten Abschluss zu erwerben. Im Unterricht erfolgt das Lernen in der Gemeinschaft. Daher müssen klare Regeln für das Zusammensein und das gemeinsame Arbeiten eingehalten werden.

Deshalb erwarten wir von Ihnen, dass Sie

- ✓ das Gebot eines respektvollen, ehrlichen und fairen Umgangs miteinander beachten,
- ✓ Toleranz gegenüber anderen Menschen üben – niemand darf aufgrund seiner sozialen oder ethnischen Herkunft, seiner Religion, seiner Meinung oder Lebensweise diskriminiert, beleidigt oder gemobbt werden,
- ✓ Kritik, die stets auf eine Verbesserung der Verhältnisse abzielen sollte, in einer konstruktiven und höflichen Form äußern,
- ✓ einen gewaltfreien und konstruktiven Umgang mit Konflikten,
- ✓ das Verbot von Gewalt gegen Menschen und Dinge (dazu zählen auch Mobbing, sexuelle Belästigung, mutwillige Beschädigung von Gegenständen, Vandalismus oder das Verbreiten von Gewaltdarstellungen), das Verbot des Mitführens von Waffen sowie von Alkohol und anderen Drogen in der Schule einhalten,
- ✓ pünktlich zu Unterrichtsbeginn erscheinen und regelmäßig im Unterricht anwesend sind,
- ✓ die erforderlichen Arbeitsmaterialien (Bücher, Hefte, Schreibzeug) im Unterricht bereithalten,
- ✓ im Unterricht Leistungsbereitschaft und aktive Mitarbeit zeigen,
- ✓ Verantwortung für Ihren eigenen Lernerfolg übernehmen und erteilte Hausaufgaben pünktlich erledigen,
- ✓ Störungen des Unterrichts durch Mobiltelefone oder das Verlassen des Raumes vermeiden,
- ✓ Verantwortung für sich selbst und andere sowie für die von der Schule bereit gestellten Arbeitsmaterialien (Bücher, Arbeitsblätter), für ein sauberes Schulgebäude und -gelände übernehmen,
- ✓ die Regeln im Zusammenhang mit dem Versäumen von Unterricht und Klausuren befolgen und versäumte Unterrichtsinhalte selbstständig nachholen,
- ✓ beachten, dass die gesetzlich gebotene politische Neutralität der Schule es verbietet, Werbematerial politischer Parteien oder religiöser Organisationen oder Einladungen zu parteipolitischen oder religiösen Veranstaltungen zu verteilen,
- ✓ Schule als einen Ort offener Kommunikation anerkennen – das Schulgelände darf daher nicht maskiert, verumumt oder vollverschleiert betreten werden,
- ✓ nur außerhalb des Schulgeländes bzw. der gelben Demarkationslinie rauchen,
- ✓ etwaige Besucher vorab anmelden und keine Tiere auf das Schulgelände mitbringen,
- ✓ das Verbot von Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen in der Schule und deren Veröffentlichung einhalten.

Konsequenzen bei Regelverstößen:

- ✓ Bei Verstößen gegen diese Arbeitsvereinbarung oder die Schulordnung können pädagogische Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen (Ausschluss vom Unterricht oder sonstigen schulischen Veranstaltungen, vorübergehende Zuweisung oder dauerhafte Versetzung in eine Parallelklasse bis hin zum Verweis von der Schule) erfolgen.
- ✓ Wenn Sie im Laufe von sechs zusammenhängenden Unterrichtswochen insgesamt sechs Unterrichtstage dem Unterricht unentschuldig ferngeblieben sind, kann das Schulverweisverfahren eingeleitet werden.
- ✓ Bei Straftaten erstatten wir Strafanzeige.

gez. Gereon Dietz
Schulleiter

Die Schulordnung von Abendgymnasium und Hessenkolleg Wiesbaden (bestehend aus Leitbild, Hausordnung, Fehlzeiten- und Klausurenregelung) wurden mir zugänglich gemacht. Ich habe sie gelesen und erkenne sie ebenso wie die vorstehende Arbeitsvereinbarung als Grundlage meines Besuchs des Abendgymnasiums und des Hessenkollegs Wiesbaden an.

Name des Studierenden (in Druckschrift): _____

_____, den _____ Unterschrift: _____

Anlage zum Aufnahmeantrag von:

Nachname: _____ **Vorname:** _____

Berufstätigkeit – Aufstellung der Tätigkeiten (durch Bescheinigungen nachzuweisen)

Diese Anlage muss nur ausgefüllt werden, wenn Sie **keine abgeschlossene Berufsausbildung** nachweisen können.

Tätigkeit	Wochenstd.	Zeitraum (von MMJJ bis MMJJ)	Monate	Bescheinigung
				<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
				<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
				<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
				<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
<input type="checkbox"/> Wehrdienst, Zivildienst oder Freiwilligendienst				<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
<input type="checkbox"/> Führen eines Familienhaushalts				<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
<input type="checkbox"/> arbeitssuchend				<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
			Summe:	
				(mind. 24**)

- ✓ Bitte legen Sie uns möglichst keine Arbeitsverträge oder Verdienstbescheinigungen, sondern eine kurze **Bescheinigung des Arbeitgebers** vor, die folgende Informationen enthält:
 - Dauer der Beschäftigung (von ... bis ...)
 - Umfang (durchschnittliche Stundenzahl pro Woche)
 - Art der Tätigkeit
- ✓ Insgesamt müssen mindestens 2 Jahre (24 Monate) Berufstätigkeit bis zum Eintritt in die E-Phase (Jgst. 11) bzw. 18 Monate bis zum Eintritt in den Vorkurs nachgewiesen werden, somit können bis zu 6 Monate parallel zum Vorkurs erbracht werden.
- ✓ Anerkannt werden sozialversicherungspflichtige Tätigkeiten mit mind. 15 Std. pro Woche (oder weniger Std. pro Woche über einen entsprechend längeren Zeitraum).
- ✓ Wehr-, Zivildienst und Freiwilligendienst (z.B. BfD, FSJ) werden auf die Berufstätigkeit angerechnet.
- ✓ Das Führen eines Familienhaushalts (mit minderjährigen Kindern oder nachweislich pflegebedürftigen Angehörigen) ist der Berufstätigkeit gleichgestellt.
- ✓ Eine durch Bescheinigung der Agentur für Arbeit nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr berücksichtigt werden.



Checkliste zur Aufnahme

(nur zu Ihrer Orientierung, nicht zum Abgeben)

Ihr Aufnahmeantrag wird von uns nur bearbeitet, wenn er vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist und alle erforderlichen Unterlagen beigelegt sind.

Arbeiten Sie dazu bitte folgende Checkliste **vollständig** ab, bevor Sie Ihren Aufnahmeantrag einreichen.

- Sie drucken dieses Dokument aus (insgesamt 5 Seiten).
- Aufnahmeantrag** (Füllen Sie den zweiseitigen Aufnahmeantrag vollständig aus und unterschreiben Sie ihn.)

Fügen Sie folgende Unterlagen dem Aufnahmeantrag bei:

- persönliches Motivationsschreiben**, in welchem Sie in Ihren eigenen Worten kurz erläutern, warum Sie das Abendgymnasium oder das Hessenkolleg Wiesbaden besuchen und hier das Abitur oder die Fachhochschulreife erwerben wollen.)
- tabellarischer Lebenslauf** mit Darstellung des schulischen und beruflichen Werdegangs (Unterschrift nicht vergessen!)
- Abschluss- oder Abgangszeugnis** der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule
- entweder Nachweis** einer **abgeschlossenen** Berufsausbildung, insbes. des **Abschlusszeugnis** der beruflichen Schule (sofern besucht)
oder
- Nachweis von mind. zwei Jahren sozialversicherungspflichtigen beruflicher Tätigkeit (bei Teilzeit mind. 15 Std./Wo.)**
Als Nachweis genügt eine Bescheinigung des Arbeitgebers mit Angabe des **Zeitraums** der Tätigkeit (von-bis) und Angabe der Wochenstundenzahl. Bitte füllen Sie in diesem Fall auf jeden Fall die beigelegte Übersicht Ihrer beruflichen Tätigkeiten aus.
- Arbeitsvereinbarung** (unterschreiben nicht vergessen!)
- Identitätsnachweis** (Geburtsurkunde oder Kopie des Personalausweises)
- zwei Passbilder** (eines für S. 1 dieses Antrags und eines lose für den Schülerschein)
- zwei Briefmarken mit aktuellem Briefporto für Standardbrief (derzeit 0,85 €)**

Wenn Sie in einer zweiten Fremdsprache ein **Sprach-Zertifikat** (bspw. des Deutschen Volkshochschulverbandes) mit mindestens Niveau A2 nach GeR erworben haben, können Sie dieses zusätzlich vorlegen.

Für alle Dokumente, Zeugnisse und Bescheinigungen gilt, dass Sie entweder bereits beglaubigte Kopien vorlegen müssen oder eine nicht beglaubigte Kopie mitsamt dem Original zum Abgleich mitbringen müssen.

Dieses Blatt **nicht** abgeben!